

DIE BRÜCKE

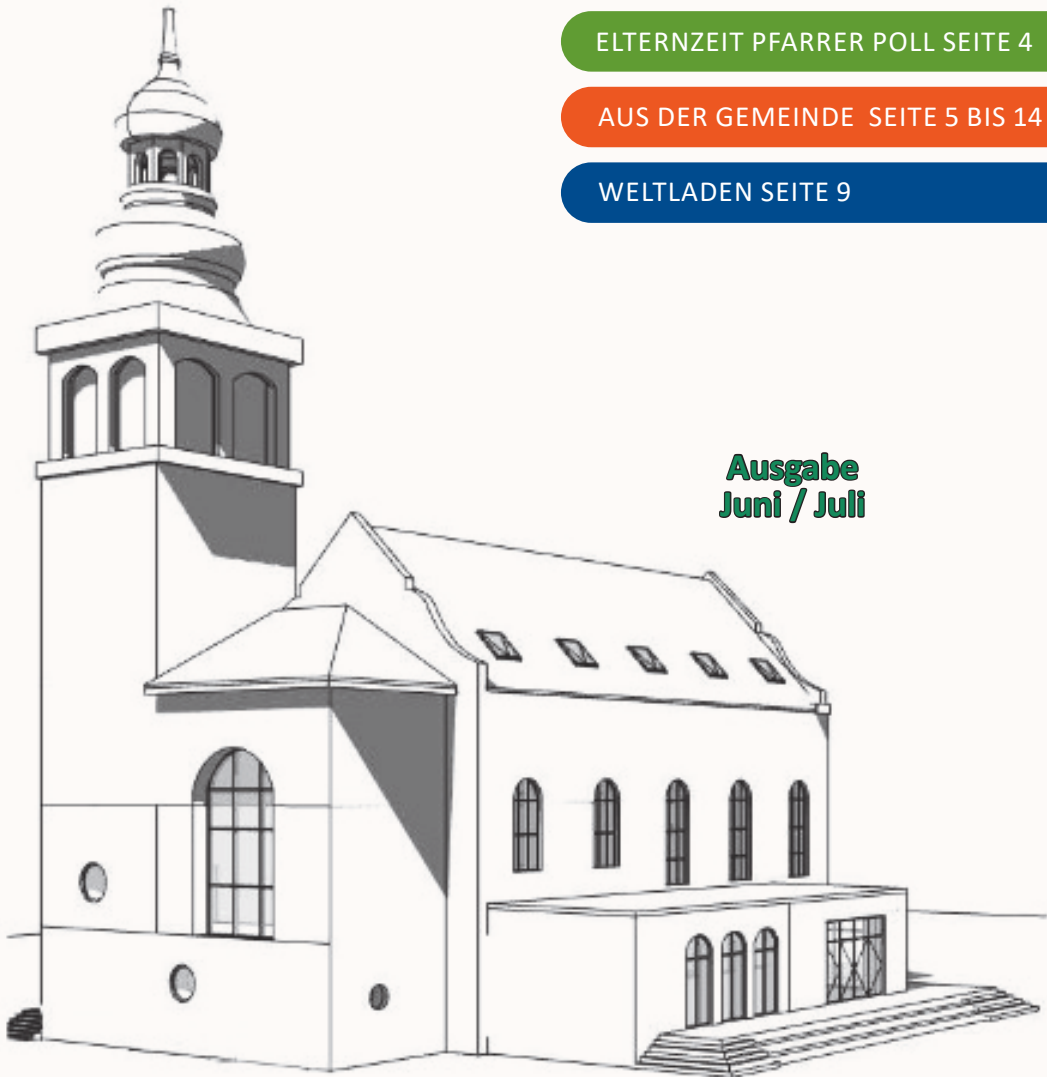
Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde
Duisburg-Neudorf-West

GOTTESDIENSTE SEITE 2 / 3

ELTERNZEIT PFARRER POLL SEITE 4

AUS DER GEMEINDE SEITE 5 BIS 14

WELTLADEN SEITE 9



**Ausgabe
Juni / Juli**

Gottesdienste

HERZLICH WILLKOMMEN!

■ JUNI

SONNTAG, 02. JUNI

Waldgottesdienst

10:00 Uhr Heiliger Brunnen

SAMSTAG, 08. JUNI

Musikalische Abendandacht

18:00 Uhr Gemeindezentrum

SONNTAG, 09. JUNI

Gottesdienste

09:30 Uhr Hoffmann
Pauluskirche

11:00 Uhr Hoffmann
Gemeindezentrum

15:00 Uhr Asmus
Pauluskirche
internationaler
Gottesdienst, englisch

SONNTAG, 16. JUNI

Gottesdienste Lee

09:30 Uhr Pauluskirche

11:00 Uhr Gemeindezentrum

SAMSTAG, 22. JUNI

Gottesdienst Krüger

10:30 Uhr HEWAG-Stift

SONNTAG, 23. JUNI

Gottesdienste mit Abendmahl

09:30 Uhr Hoffmann
Pauluskirche
im Anschluss Gemein-
deversammlung

11:00 Uhr Krüger
Gemeindezentrum
im Anschluss Gemein-
deversammlung

15:00 Uhr Hoffmann
Pauluskirche
internationaler Gottes-
dienst, französisch

SONNTAG, 30. JUNI

Gottesdienste Asmus

09:30 Uhr Pauluskirche

11:00 Uhr Gemeindezentrum

■ JULI

SAMSTAG, 06. JULI

Evensong

18:00 Uhr Asmus
Chor Friends of
Thomas Tallis
Pauluskirche

SONNTAG, 07. JULI

Waldgottesdienst

10:00 Uhr Krüger
Heiliger Brunnen

SAMSTAG, 13. JULI

Musikalische Abendandacht

18:00 Uhr Gemeindezentrum

SONNTAG, 14. JULI

Gottesdienste Asmus
09:30 Uhr Pauluskirche
11:00 Uhr Gemeindezentrum
15:00 Uhr Pauluskirche
internationaler
Gottesdienst, englisch

SAMSTAG, 15. JUNI

Gottesdienst Hoffmann
10:30 Uhr HEWAG-Stift

SONNTAG, 21. JUNI

Gottesdienste Lee
09:30 Uhr Pauluskirche
11:00 Uhr Kirchwiese
Christuskirche

SONNTAG, 28. JULI

Gottesdienste mit Abendmahl
Hoffmann
09:30 Uhr Pauluskirche
11:00 Uhr Gemeindezentrum
15:00 Uhr Pauluskirche
internationaler
Gottesdienst, franzö-
sisch

AUGUST

SONNTAG, 04. AUGUST

Waldgottesdienst
10:00 Uhr Hoffmann
Heiliger Brunnen

SONNTAG, 11. AUGUST

Gottesdienste Asmus
09:30 Uhr Pauluskirche
11:00 Uhr Gemeindezentrum
15:00 Uhr Pauluskirche
internationaler
Gottesdienst, englisch

SAMSTAG, 17. AUGUST

Gottesdienst Krüger
10:30 Uhr HEWAG-Stift

SONNTAG, 18. AUGUST

Gottesdienste Hoffmann
09:30 Uhr Pauluskirche
11:00 Uhr Kirchwiese
Christuskirche

AUSZEIT – DIE SEELE DURCHLÜFTEN – ATEM HOLEN

Nach einem gut gefüllten Mai voller Highlights (Waldgottesdienst zu Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Konfi-Freizeit und Konfirmation) brennt die Kerze, die sich meine Seele nennt, ein wenig auf Sparflamme.

Da ist es ganz gut, dass meine Elternzeit von 3 Monaten schon fröhlich um die Ecke lugt: Vom 1. Juni bis 31. August 2024 tauche ich aus dem Gemeindeleben ab, um mit der Familie einen zauberhaften Sommer zu erleben. Zu sehr will ich nicht aus dem Nähkästchen plaudern, aber ab September dürfen Sie und ihr mich gerne fragen, was das Baltikum (Estland, Lettland, Litauen) kulturell, geographisch und besonders für Kinder so zu bieten hat.

Für meine Abwesenheit lege ich meine Arbeit vertrauensvoll in die Hände meiner Kollegin, Pfarrerin Krüger, sowie meines Kollegen, Pfarrer Hoffmann.

Und da diese Mehrarbeit auch entsprechend vergolten werden soll („Ein Arbeiter ist seines Lohnes wert“, Lukasevangelium 10, 7), bekommen Pfarrerin Krüger und Pfarrer Hoffmann für die 3 Monate ihre Dienststellen auf 100% erhöht.

Dass dies ohne viel Bohei möglich ist – für mich ein Zeichen der guten Zusammenarbeit im Pfarrteam und der Presbyterien der Gemeinden Hochfeld und Neudorf.

Und ich? Ich lasse auf mich zu kommen, was Gott in den 3 Monaten für mich in petto hat.

Wenn ich tippen müsste? Viel Zitroneneis, ein leichtes Herz und ganz viel lachende Kinderaugen.

Pfarrer Tillmann Poll

AUS DEN GEMEINDEN

Liebe Gemeindeglieder,
an dieser Stelle möchten wir Sie darüber auf dem Laufenden halten, wie der Stand der Fusion unserer drei Gemeinden ist.

Am 9. und 10. März haben sich die Vorsitzenden, deren Stellvertreter und die Kirchmeister und Kirchmeisterinnen der drei Gemeinden unter der Moderation von Pfarrer Asmus auf der Wolfsburg in Mülheim getroffen, um in die Detailplanung der Fusion einzusteigen.

Dabei zeigte sich, dass viele Schritte zur Fusion bereits erledigt sind oder „nur“ einen Beschluss der Presbyterien erfordern. Viel Papierkram muss von Seiten der Verwaltung geliefert werden.

Es wurde eine Steuerungsgruppe eingerichtet, der aus Neudorf-West Herr Viehöfer, aus Neudorf-Ost Herr Schmidt und aus Hochfeld Pfarrer Hoffmann angehören. Von der Verwaltung nehmen ebenfalls zwei Mitarbeiter als direkte Ansprechpartner für den „kurzen Dienstweg“ an den wöchentlichen Treffen teil.

Als nächste Schritte werden nun die Siegel der drei Gemeinden zu einem Siegel zusammen geführt und ein gemeinsames Logo entwickelt.

Zur Fusion der drei Gemeinden müssen auch die Grenzen der Gemeinde genau festgelegt werden. Dazu existiert bereits eine Übersichtskarte der Gemeinde Alt-Duisburg, an der wir uns orientieren werden. Grob gesagt werden sich die

Grenzen der neuen Gemeinde an den Außengrenzen der drei Einzelgemeinden orientieren. Pfarrer Hoffmann kümmert sich um diese Aufgabe.

Die Verwaltung arbeitet nun daran, die Immobilien, Vermögenswerte, Arbeitsverträge usw. aufzulisten, damit diese zum Zeitpunkt der Fusion auf die neue Gemeinde übertragen werden können. Fusionen von Gemeinden sind immer nur zum 1.1. eines jeden Jahres möglich. Rechnet man von diesem Stichtag aus rückwärts, ergibt sich ein Zeitplan, wann welche Schritte notwendig sind.

Vor der Fusion muss sie im Amtsblatt veröffentlicht werden, davor muss der Kreissynodalvorstand informiert werden und alle zur Fusion nötigen Papiere müssen vorliegen.

Zu Beginn des gemeinsamen Wochenendes war noch nicht klar, welche Schritte notwendig sind und welche wir vielleicht schon vollzogen haben. Nach dem Wochenende ist uns klar, dass wir vieles schon erledigt haben und eine Fusion zum 1.1.2025 durchaus möglich ist. Daher haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass die drei Gemeinden Neudorf-West, Neudorf-Ost und Hochfeld am 1.1.2025 zu einer neuen Gemeinde fusionieren werden.

Nach der Fusion wird ein Bevollmächtigtenausschuss eingesetzt, der die Geschäfte der neuen Gemeinde weiterführt bis ein neues Presbyterium gewählt ist.

Am 27. Mai wird es eine gemeinsame Sitzung der drei Presbyterien geben und am 23. Juni werden zeitgleich in allen drei Gemeinden Gemeindeversammlungen abgehalten, in denen die Gemein-

deglieder über die Fusion und den aktuellen Stand der Vorarbeiten informiert werden.

Andreas Keßel und Tillmann Poll für die Presbyterien der Gemeinden Neudorf-Ost, Neudorf-West und Hochfeld

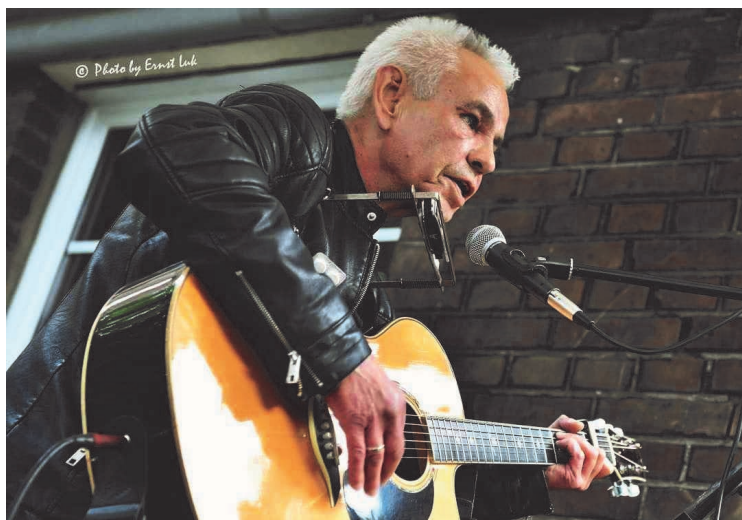
AUS DEM BBZ

Was war los im BBZ: Nach dem diesjährigen Osterbrunch mit vielen Gästen folgte ein Ausflug nach Schloss Benrath. Leider wurden wir vom typischen Aprilwetter begrüßt, dem wir aber mit guter Laune standhielten.

Unsere Veranstaltung zum Thema Rheinromantik und der angekündigten rheinischen Kaffeetafel musste aus gesundheitlichen Gründen abgesagt werden. Nach dem Motto „aufgehoben ist nicht aufgeschoben“, werden wir frühzeitig über einen neuen Termin informieren!

Aussicht: Das diesjährige Sommerevent für Jung und Alt wird am 05.07.2024 mit guter Musik, Essen und Trinken und viel Spaß und Tanz stattfinden. Das Motto des Gemeinschaftsprojekts mit der ev. Kirchengemeinde lautet **Rock vorm Treppchen** und soll uns in den Sommer einstimmen.

Wir freuen uns, den Musiker Harald „Harry“ Schöneberg dafür gewonnen zu haben. Seit dem Ende der sechziger Jahre ist der Musiker erfolgreich in Bands oder Solo in Duisburg unterwegs. Er spielt heute mit Begeisterung



Songs aus vergangenen Jahren mit Akustikgitarre, Harmonika und einer eingängigen Stimme. Als weiteres Highlight spielt eine weitere Band, wer das sein wird, verraten wir hier aber noch nicht.

JUGENDZENTRUM



Wir aus dem ZAP freuen uns schon darauf, auch dieses Jahr in den Sommerferien ein Programm anbieten zu können. Vom 08.07. -19.07.2024 ist es wieder so weit.

Neben diversen Ausflügen, wie eine Fahrt zum Kettler Hof, gibt es in diesem Jahr auch wieder lokale Angebote.

Eine Änderung gibt es allerdings, wir beginnen unser Programm bereits um 08:00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück und es endet wie gewohnt um 16:00 Uhr.

Die Kosten für das Ferienprogramm belaufen sich auf:

30 Euro je Woche

Neben der digitalen Verbreitung über unsere Facebook und Instagram Seite, können Sie das Anmeldeformular auch bei uns im Jugendzentrum erhalten.

Anmeldeschluss ist der **14.06.2024**.

Neben den anstehenden Sommerferien freuen wir uns euch mitteilen zu können, dass der neue Jugendraum geöffnet ist. Jugendliche ab 13 Jahren können sich hier zum Dart, Billard oder Gesellschaftsspiele treffen. Eine neue Theke für den Raum ist noch in Planung.

Wir freuen uns auf neue Besucher*INNEN
Euer ZAP-Team

BEI UNS DA SIND DIE SPINNEN LOS!



Am Montag, dem 29.04.2024 besuchte uns im Familienzentrum Dr. Stephan Loksa, Spinnenforscher und wissenschaftlicher Mitarbeiter des Aqua-Zoos Düsseldorf.

Mit dabei hatte er eine geheimnisvolle Box, aus der er uns nach und nach verschiedene Spinnen zunächst in Kunstharz gegossen präsentierte. Dann wurde es ernst: die ersten lebenden Spinnen machten in kleinen Plastikröhrchen die Runde. Von der Zitterspinne über die Kugelspinne bis hin zur Springspinne. Den Höhepunkt erreichten wir mit Klara, der Rotknievogelspinne welche alle Kinder einmal streicheln und auf dem Kopf sitzen haben durften. Es war eine tolle Erfahrung für Groß und Klein.

KIRCHENMUSIK

Senior*innensingen:	Mo 10:30	Gemeindehaus Wildstraße 31 mit Kirchenmusikerin Ada Tanir, ada.tanir@ekir.de
Chor „Friends of Thomas Tallis“	Di 19:30	Konfiraum an der Christuskirche
Blockflötenensemble	Mi 18:45	“ Neudorfer Markt 22
Posaunenchor	Mi 20:00	“
Gospelchor „Praise Together“	Do 19:00	Gemeindehaus Wildstraße 31 mit Kirchenmusiker Volker Nies, volker.nies@ekir.de

Emporeo! – Das 6. Emporenkonzert

Nach langer Pause geht die 2021 erfolgreich begonnene Konzertreihe in der Pauluskirche nun in die zweite Runde. Den Start machen die Sängerin Florie Leloup und der Lautenist Yuichi Sasaki gemeinsam mit Ada Tanir am Spinett: Zu hören sind Vokal- und Instrumentalwerke aus dem Italien des 17. Jahrhunderts. In hartem Kontrast dazu spielen Roland Ring und Volker Nies Orgelwerke von Arvo Pärt.

So 02.06. 17:00 in der Pauluskirche

Konzert – Le Nuove Musiche

Auf dem Programm stehen vokale und instrumentale Werke im affektbetonten „neuen Stil“ des frühen 17. Jahrhunderts: u.a. von Cima, Frescobaldi, Monteverdi. Mit Emanuel Tomljenovic (Tenor), Torben Klaes (Viola da Gamba), Yuichi Sasaki (Theorbe/Gitarre) und Ada Tanir (Cembalo/Orgel).

So 09.06. 17:00 im Gemeindesaal Wildstraße

Gospelabend zum Chorjubiläum „20 Jahre Praise Together“

Von „Salvation & Glory“ bis „This Train“ – viele schöne Gospels aus dem Repertoire des Chores werden zu hören sein, aus den Gründungsjahren unter Kiwon Lee bis zur Gegenwart. Mit dabei natürlich auch einige unserer eigenen Songs!

Sa 22.06. 17:00 im Gemeindesaal Wildstraße



Evensong

Ein Abendgottesdienst nach der Anglikanischen Tradition mit viel Chormusik und Liedern zum Mitsingen. Der besonders feierliche und heitere Charakter entsteht durch den steten Wechsel von viel Musik und wenig Wort. Unser Chor „Friends of Thomas Tallis“ singt Werke der Komponisten Richard Farrant, Volker Nies, Thomas Tallis, Alan Wilson. Pfarrer Sören Asmus feiert die Liturgie.

Sa 06.07. 18:00 in der Pauluskirche



12. JUNI – WELTTAG GEGEN KINDERARBEIT

Der UN-Welttag gegen Kinderarbeit am 12. Juni wurde im Jahr 2002 ins Leben gerufen mit dem Ziel, auf die Ausbeutung von Kindern aufmerksam zu machen, und mit der Forderung, der Kinderarbeit ein Ende zu bereiten.

Ursprünglich war es das Ziel der Vereinten Nationen, ausbeuterische Kinderarbeit bis zum Jahr 2021 endgültig abzuschaffen; internationale Bemühungen zeigten auch erste Wirkungen. Aber inzwischen steigen die Zahlen wieder.

Nach Schätzungen von ILO (internationale Arbeitsorganisation) und UNICEF müssen weltweit 160 Millionen

Kinder zwischen 5 und 17 Jahren arbeiten, um zum Lebensunterhalt der Familien beizutragen.

Etwa die Hälfte davon sind Kinder in Subsahara-Afrika, wo die Not aufgrund schlechter wirtschaftlicher Entwicklung, bewaffneter Konflikte und extremer Armut durch Naturkatastrophen besonders groß ist. Es ist davon auszugehen, dass die tatsächliche Zahl aufgrund einer hohen Dunkelziffer wesentlich höher ist.

Vor allem die Schokoladenindustrie beschäftigt auf ihren Kakao-Plantagen in Afrika Kinder,

die damit einem hohen Risiko körperlicher und psychischer Schäden ausgesetzt sind. Darüber hinaus können diese Kinder nicht regelmäßig oder nur für kurze Zeit eine Schule besuchen, so dass sie kaum Perspektiven auf eine bessere Zukunft haben.



WELTLADEN
DUISBURG

Kinderschutz- und Entwicklungsorganisationen fordern schon lange Gesetze, die Unternehmen dazu verpflichten zu garantieren, dass ihre Produkte nicht mithilfe von Kinderarbeit hergestellt werden.

Nur wenn die Armut von Familien beendet wird, lässt sich auch Kinderarbeit beseitigen.

Deshalb setzt der faire Handel darauf, dass Eltern durch ihre Arbeit genügend verdienen, um ihre Familien ernähren zu können und ihren Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen.

Die World Fair Trade Organization (WFTO) hat strenge Standards formuliert, die regelmäßig überprüft werden. Eines dieser Prinzipien lautet:

„Die WFTO-Mitglieder schließen Zwangsarbeit aus und respektieren die UN-Konvention zu den Rechten von Kindern“.

Der Weltladen-Dachverband Deutschland mit seinen mehr als 900 Weltläden (und damit auch der Weltladen Duisburg) gehört zu den Mitgliedern in diesem weltweiten Netzwerk für 100% fairen Handel.

EIN NEUES (GEMEINDE-) HAUS IN DER CHRISTUSKIRCHE

ARCHITEKTURBÜRO STELLT MACHBARKEITSSTUDIE VOR

Am 29. April war es endlich soweit: Mit Spannung lauschte das Presbyterium Neudorf-West gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden Neudorf-Ost und Hochfeld sowie der Verwaltung auf Kirchenkreis- und Landeskirkenebene der Präsentation des renommierten Dortmunder Architekturbüros LINDNER LOHSE, wie die Zukunft des Standorts CHRISTUSKIRCHE am Neudorfer Markt aussehen könnte.

Das Presbyterium hatte das Büro nach einem Auswahlprozess mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt, alternativ mit oder ohne Erhaltung der denkmalgeschützten Christuskirche.

Die Architekten enttäuschten die Erwartungen nicht und präsentierten drei Varianten, von denen vor allem jene Aufmerksamkeit erregte, die den Erhalt des Kirchengebäudes vorsah.

Der Entwurf eines modernen Gemeinde- und Veranstaltungszentrums als Haus innerhalb der sanierten Außenhülle der Kirche beeindruckte die Anwesenden.

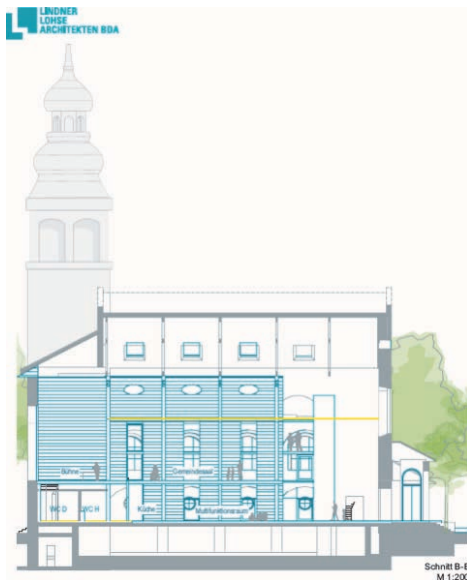
Doch die Arbeit beginnt nun erst richtig, denn es gilt, gemeinsam mit den Neudorfer

und Hochfelder Gemeinden nach Lösungen zu suchen und Entscheidungen zu treffen.

Welchen Raumbedarf werden wir zukünftig für unsere Arbeit an den unterschiedlichen Standorten haben? Können weitere Interessenten für die Nutzung der neuen Räumlichkeiten gewonnen werden (hier sind kreative Nutzungsideen notwendig)?

Vieles ist davon abhängig, wie die Gespräche mit der Denkmalbehörde und der Stadt Duisburg verlaufen, aber auch die Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten müssen intensiv geprüft werden.

Die Entscheidung, ob es zur Realisierung eines der Entwürfe kommt, wird noch dauern. Bis dahin wird noch viel Wasser den Rhein runterfließen, wie es so schön heißt. Aber die Hoffnung vieler in Neudorf, die „Landmarke Christuskirche“ erhalten zu können, ist nun wieder gewachsen.



GREEN SOLIDARITY –

EIN ÖKOLOGISCH GEBAUTES KIRCHENZENTRUM IN

DAR ES SALAAM



Die Evangelische Kirche im Rheinland ist Mitglied der internationalen Kirchengemeinschaft Vereinte Evangelische Mission (VEM). Die VEM errichtet einen grünen und umweltfreundlichen Campus in Dar es Salaam (Tansania). Die Mitgliedskirchen der VEM in Afrika haben es sich zur Aufgabe gemacht, hier einen eigenen Mittelpunkt für die Region Afrika, ein „New Home for UEM Africa Region“ zu gründen. Eine multifunktionale Kirche kann für Gottesdienste, Konzerte und Versammlungen genutzt werden, es gibt ein Bürogebäude und ein Gästehaus für Fortbildungen sowie für Studien- oder Praktikumsaufenthalte.

Das ganze Gelände und alle Bauten sind - nach den Plänen eines tansanischen Architekturbüros- ökologisch konzipiert. Eine Solaranlage und die Aufbereitung von

Regenwasser sind geplant. Die Wände und Dächer werden begrünt, und der Bau wird so gestaltet, dass der durchgehende Wind auf natürliche Art für Kühlung sorgt. Die Evangelische Kirche im Rheinland hat sich vorgenommen, bis zur Synode 2025 in einer solidarischen Spendenaktion den Betrag von 50.000 Euro für die ökologischen Maßnahmen der Baukosten beizutragen.

Dr. Wibke Janssen, Oberkirchenrätin der EKIR und Mitglied im internationalen Rat der VEM: „Mit unserer Unterstützung für das Projekt Green Solidarity zeigen wir uns solidarisch und unterstreichen die weltweite Bedeutung eines Engagements für klimaneutrales Bauen! Ich bitte Sie herzlich um Ihren Beitrag“

Mehr Informationen unter: <https://www.vemission.org/spenden/greensolidarity>

Kontakt:

VEREINTE EVANGELISCHE MISSION

Regionaler Dienst der VEM

Rudolfstrasse 137

42285 Wuppertal

veddeler-a@vemission.org

www.vemission.org

Ökumenischer Studientag Kirchenasyl

Was ist Kirchenasyl? Warum und wann ist es sinnvoll?
Wie kann man Kirchenasyl gestalten?

Wann: Samstag, 29.6.2024, 10 - 16h

Wo: Kulturkirche Liebfrauen
König-Heinrich-Platz 3, 47051 Duisburg

Anmeldung (bis zum 24.06.2024):
reiner.siebert@ekir.de

Mehr Infos unter:
<https://kirche-duisburg.de/inhalt/kirchenasyl>

KNEIPENSTIMMUNG IM GEMEINDEHAUS GUSTAV-ADOLF-STRASSE

„ZUM TREPPCHEN“ ERÖFFNET AM 21. JUNI AB 18 UHR

Der trostlose Leerstand des Gemeindehauses an der Gustav-Adolf-Straße hat ein Ende:

Obwohl der Gemeindesaal weiterhin (wegen fehlender Fluchtwege in der ersten Etage) nicht für Gemeinschaftsveranstaltungen genutzt werden darf, hat das Presbyterium aus der Not eine Tugend gemacht und zumindest das Eingangsfoyer des Gemeindehauses vor dem „Treppchen“ (der Treppe, die nach oben führt) wieder für Veranstaltungen nutzbar gemacht. In Eigenleistung wurde entrümpelt, neu angestrichen und neu beleuchtet.

Ab 1. Juni sollen bereits die „Nachbarschaftsfrühstücke“ wieder stattfinden, die bereits vor Corona von der Flüchtlingshilfe Neudorf für Begegnungen Neudorfer Nachbarn mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Flüchtlingswohnheims Memelstraße ausgerichtet worden waren.

Am 21. Juni startet dann die Freitagskneipe „Zum Treppchen“, die zunächst an jedem 3. Freitag im Monat von 18-22 Uhr für Nachbarn, Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Gemeinde ein gemütliches Zusammensein und Klönen in Kneipenatmosphäre bieten wird. Bierchen und Alkoholfreies werden ebenso angeboten wie Snacks und Knabbereien für den kleinen Hunger.

Für Abwechslung werden auch Live-Musik, Jam-Sessions, Quiz Nights und andere Angebote sorgen.

Lasst euch überraschen! Wir sehen uns am Treppchen zum Sommeranfang!

AUS DEM KONFI-UNTERRICHT...

Am 05. Mai war es soweit:

Jaymon Hotes, Sofia Lazar, Leon Nürnberg, Ina Scharping, Celina Schüler und Tiara Verhaeg wurden in einem feierlichen Gottesdienst konfirmiert.

Dabei wurde Ihnen ein bunter Segensrucksack mit mitreißenden Gospelklängen und schönen Liedern, mit liebevollen Worten von Familienmitgliedern, Patinnen und Paten und anderen Wegbegleiterinnen und -begleitern und mit ihren Konfirmationsprüchen gepackt, der sie auf ihrem Lebensweg begleiten möge.

Wir wünschen den Sechsen, dass Sie Gottes bunten Segen immer wieder erleben dürfen.

Mit den Katechumenen aus Ost und West ging es dann am darauffolgenden Wochenende auf Abenteuer-Konfifahrt nach Niedersachsen. Übernachtung im Heu, Klettergarten, Schaukeln, Kettcar fahren, reiten, singen, leckeres Essen essen, sich einen Konfirmationspruch aussuchen, einen Konfirmationsleuchter basteln, Werwolf spielen...

die Stimmung war super!



♥♥♥♥♥♥

Save the Dates:

*Samstag: 25. Mai Lutherkirche
10-12 Uhr*

*Sonntag: 30. Juni Kinderkirchennachmittag
16-20 Uhr auf der Kirchwiese Gustav-Adolf-
Straße Ecke Bismarckstraße*

Hier sind eure Familien mit eingeladen!

*Samstag 07. September Ort wird noch geklärt
10-12 Uhr*

*Samstag 28. September Marienkirche
10-12 Uhr*

KiKiMo



Beerdigungen



GEBURTSTAGE IM JUNI

GEBURTSTAGE IM JULI

IMPRESSUM

DIE BRÜCKE wird herausgegeben von der Ev. Kirchengemeinde Duisburg Neudorf-West,
Am Burgacker 14-16, 47051 Duisburg, Tel. 0203 - 35 31 08,
oeffentlichkeitsarbeit-neudorf-west@ekir.de.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. V.i.S.d.P. – Pfarrerin S. Krüger.

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrerin und Pfarrer

NEUDORF WEST

Stephanie Krüger

Tel. 35 31 08

stephanie.krueger@ekir.de

Mittwochs nicht erreichbar.

NEUDORF OST

Tillmann Poll

Tel.: 0176 578 125 83

tillmann.poll@ekir.de

Freitags nicht erreichbar.

HOCHFELD

Martin Hoffmann

Tel.: 57 85 672

martin.hoffmann@ekir.de

Kirchenmusikerin und Kirchenmusiker

Volker Nies

volker.nies@ekir.de

Ada Tanir

ada.tanir@ekir.de

Roland Ring

roland.ring@ekir.de

KÜSTER

Frank Schimke

Tel. 0174-52 42 793,

am Besten zu erreichen:

Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr

Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Montags nicht erreichbar.

EV. KINDERGARTEN –
FAMILIENZENTRUM

Leiterin Melanie Horsing

Tel. 79908113

kiganeu@ekir.de

EV. JUGENDZENTRUM

Jugendleiter Sebastian Wittke

Tel. 0163-66 44 454

zap.jugendzentrum@ekir.de

EVANGELISCHE DIENSTE DUISBURG

BBZ-BEGEGNUNGSSTÄTTE FÜR

ÄLTERE BÜRGER

Leiterin Sandy Krischok

Tel. 79908111

sandy.krischok@edd.de

DIAKONIE EV. SOZIALSTATION

Herr Finke

Tel. 41 86 62 70,

24 Stunden erreichbar

pflge-mittesued@pflge4du.de

PFARRBÜRO

Michaela Gräfe

Tel. 2898589, 0179-5050750

michaela.graefe@ekir.de

Donnerstag, 15:00 - 18:00 Uhr

Freitag, 10:00 - 13:00 Uhr

Hebbelstraße 2

REDAKTION BRÜCKE

oeffentlichkeitsarbeit-neudorf-west@ekir.de

HOMEPAGE

www.neudorf-west.ekir.de

YOUTUBE

www.youtube.de

„evangelisch Neudorf West“

Spendenkonto der Gemeinde

Evangelische Kirchengemeinde **Duisburg-Neudorf-West**

IBAN: DE46 3506 0190 1010 1010 14

Verwendungszweck: Allgemeine Gemeindegeldarbeit